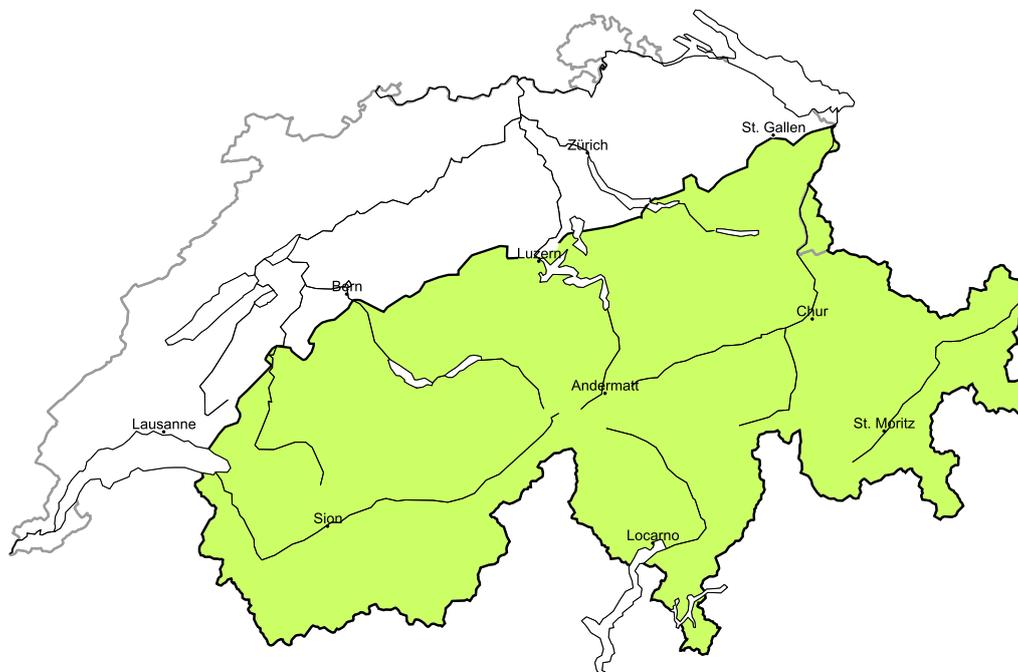


Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 17.3.2014, 08:00 / Nächster Update: 17.3.2014, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 17.3.2014, 08:00



Trocken

Gering, Stufe 1



Tribschnee, Altschnee

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Vor allem in der Höhe entstanden teils störanfällige Tribschneeanisammlungen. Diese sollten vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

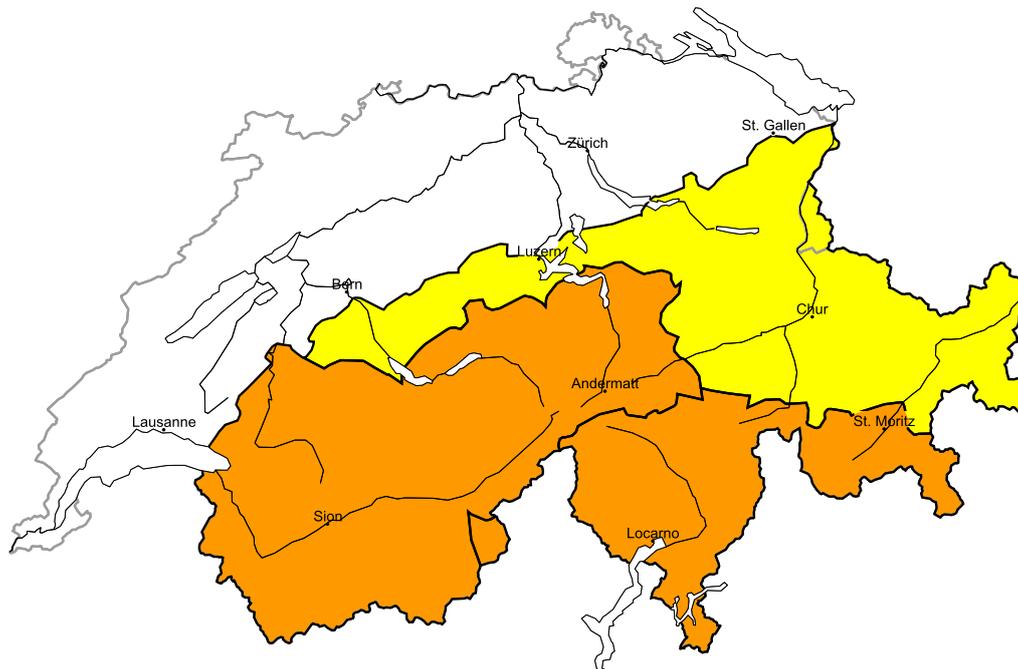
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 17.3.2014, 08:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2800 m kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Touren sollten frühzeitig beendet werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Westlicher Alpenordhang, Wallis: Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 2200 m einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Sie können vereinzelt gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2800 m einzelne meist kleine nasse Lockerschneelawinen zu erwarten, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2800 m kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.3.2014, 17:00

Schneedecke

Vor allem in hohen Lagen entstanden kleine, teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Schneeoberfläche ist an steilen Nordhängen in hohen Lagen meist vom Wind geprägt. An steilen Südhängen bildet sich nach der klaren Nacht unterhalb von rund 3000 m eine tragfähige Kruste. Die Schneedecke ist an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m, an Ost- und Westhängen unterhalb von 2600 m 0°-isotherm und zunehmend feucht. Die Durchfeuchtung der Schneedecke ist in den schneeärmeren Gebieten des Nordens und allgemein an schneearmen Stellen weiter fortgeschritten als in den schneereichen Gebieten des Südens. Der Schneedeckenaufbau ist in den meisten Gebieten günstig. Ungünstiger ist er vor allem an West- Nord- und Osthängen im südlichen Wallis, in Nordbünden sowie im nördlichen Unterengadin. Besonders dort können vereinzelt trockene und an Ost- und Westhängen zunehmend auch feuchte Lawinen bis in bodennahe, schwache Schichten durchreissen.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 16.3.2014

Die Nacht auf Sonntag war meist bewölkt. Im Norden und in Graubünden fiel wenig Niederschlag. Tagsüber war es im Westen und im Süden ziemlich sonnig. Im Osten war es meist stark bewölkt, am Nachmittag gab es einzelne Aufhellungen.

Neuschnee

am östlichen Alpennordhang und in Nord- und Mittelbünden wenige Zentimeter oberhalb von rund 1500 m

Temperatur

mittags auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und +5 °C im Süden

Wind

im Oberwallis, im Gotthardgebiet, im Nordtessin und in Graubünden stark, in den übrigen Gebieten schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Montag, 17.3.2014

Nach einer klaren Nacht ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

mittags auf 2000 m zwischen +7 °C im Westen und im Süden und +5 °C im Osten

Wind

- im Hochgebirge am Morgen noch stark aus Nordwesten, im Tagesverlauf nachlassend
- auf 2000 m schwach bis mässig aus Westen, im Tessin aus Norden

Tendenz bis Mittwoch, 19.3.2014

Dienstag

Es ist meist sonnig und mild. Die Lawinensituation ist am Morgen günstig. Im Tagesverlauf sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Mittwoch

Die Nacht auf Mittwoch ist teils bewölkt. Tagsüber fällt im Norden wenig Schnee. Im Westen und Süden ist es recht sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt vor allem im Westen und Süden mit Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf an.